

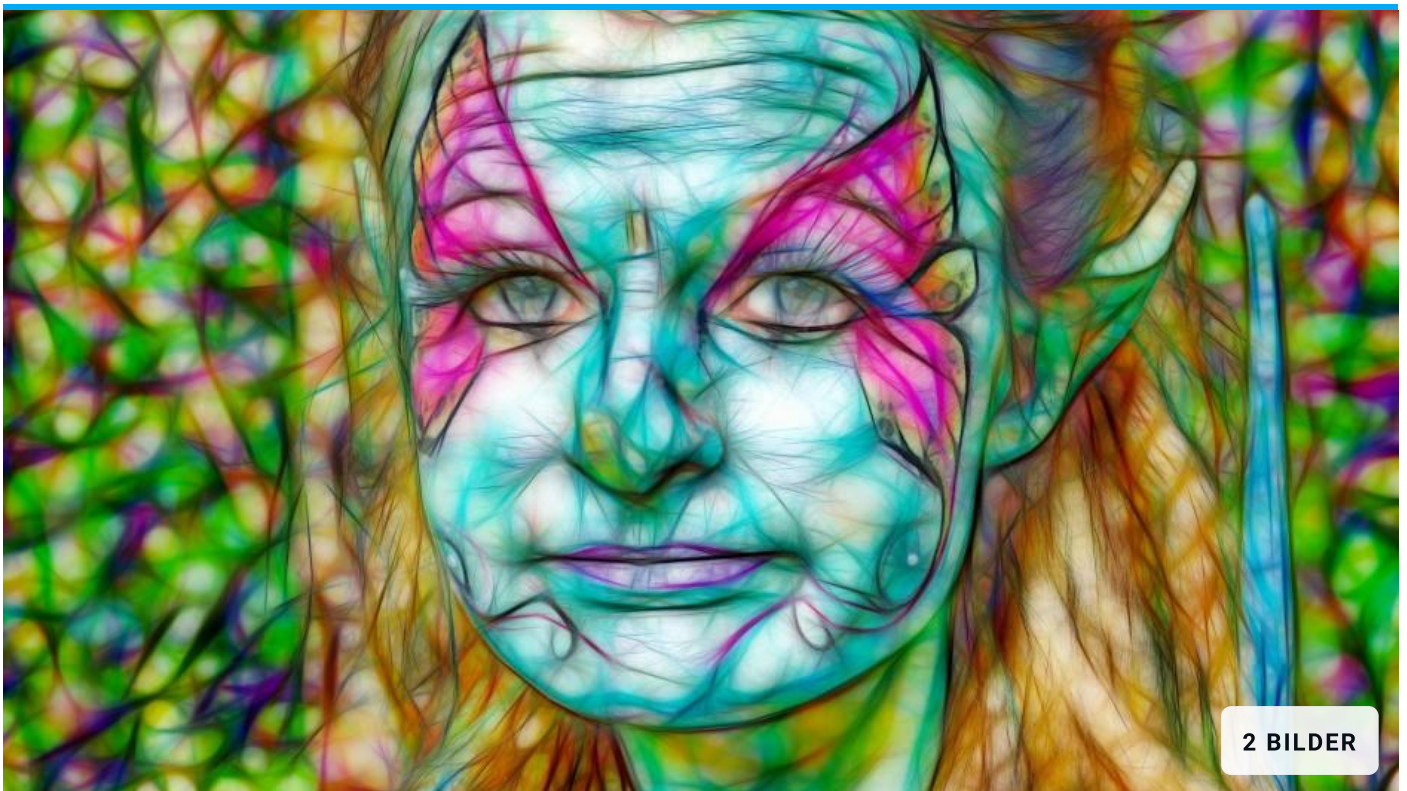
Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Aichach) › Gute Kunst gibt Rätsel auf

KLEINARBEIT

18.06.2019

Gute Kunst gibt Rätsel auf



Die Künstlergruppe Aic-Kreativ stellte im Aichacher Köglturn aus: im Bild ein Werk von Herbert Hanika.

Unter dem Motto „Klein aber fein“ stellte die Gruppe Aic-Creativ im Aichacher Köglturn aus. Die Vielfalt der Techniken und Materialien der Künstler erreichte dabei eine enorme Bandbreite von Fotografie bis Porzellanmalerei

Kunst zeigt dann besondere Wirkung, wenn sie richtig in Szene gesetzt am richtigen Ort präsentiert wird. Das zeigte sich bei den Werken der

Künstlergruppe Aic-Creativ, die im altherwürdigen Köglturm ausgestellt waren. Vorsitzender Franz X. Gutmann betonte, dass die Mitglieder seiner Künstlergruppe mittlerweile auf so hohem Niveau stünden, dass sie ihre Kunst vielseitig und vielerorts nach außen trügen. Der Hausherr des Köglturmes, Bürgermeister Klaus Habermann, erklärte, gute Kunst habe die Kraft zur Veränderung und gebe auch Rätsel auf.

In liebevoller Kleinarbeit und detailverliebt hatten die Aussteller ihre Werke im Turm der alten Aichacher Stadtmauer platziert. Beim Betreten des Märchenturms wurde man von Maria Kolbingers reizenden Bleistiftzeichnungen begrüßt. Voller Anmut luden die Bilder der Sielenbacher Künstlerin zum Stehenbleiben ein. „Klein aber fein“, dieses Thema wusste auch Claudia Neumüller gut umzusetzen. In gestalterischer Fotografie zeigte sie kleine feine Pralinen oder ganz natürlich ein kleines Mädchen im feinen gelben Kleidchen mit Hut im Rapsfeld mit einem Strauß in der Hand.

Im Treppenaufgang hingen großformatige Leinwände von Rita Höfler, seit 2019 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Schwaben Nord und Augsburg, Gewinnerin des Kissinger Kulturförderpreises 2017. Eines davon, gemalt überwiegend in Blau, Türkis – der Betrachter hatte den Eindruck, dieses Meer singt nur für ihn. Isi Gschwendtner-Krohe hatte sehr originelle Ideen, ihre Filzarbeiten zu präsentieren. So sitzt neckisch ein Bücherwurm mit witzigen Gefährten herum. An der Wand hängt ein Bild, natürlich gefilzt, frei nach Shakespeare, Macbeth, die drei Hexen. Mit ihr im Raum: Donata Giacomel. Voller Elan zeigte sie ihre liebevoll bemalten Leinwände auf eher kleineren Formaten. Für diese Ausstellung verewigte sie kostbare Rosen und auch ein Katzengesicht. Im Treppenhaus derselben Etage hat sich Franz Gutmann eingerichtet. Raffiniert aufgewertetes Holz oder die Abbildung seines Mopeds sind nur ein Teil dessen, was der Vorsitzende zu bieten hatte. Maike Maiwald ist schon lange Porzellanmalerin. Filigran, mit viel Aufwand und technischem Können wertet sie Porzellanstücke auf. Egal ob „der kleine Prinz“, Schmetterlinge oder Malereien der Saison – durch ihre Hände und Pinselstriche wird das Porzellan zum Hingucker. Fluid Art oder auch Fluid Painting ist eine erstklassige Art der Malerei, die sich Patricia Urbanek angeeignet hat. Farbenfroh brachte sie ihre Arbeiten in die Ausstellung ein. Der freischaffende Künstler Herbert Hanika hat sich diesmal auf „Fotografie auf Leinwand“ spezialisiert. Einige seiner Motive hat er computertechnisch

fraktalisiert. Hier zeigte er, dass er sein Können in diesem Bereich erweitert hat. Nadine Plach, ein Neuling bei der Künstlergruppe, präsentierte Bilder, die in Acryl „gepourt“ sind. Der 40 Jahre alte Verein hat sich damit einmal mehr in seiner ganzen Schaffenskraft präsentiert. (cln)

THEMEN FOLGEN

[FRANZ GUTMANN](#)[AUGSBURG](#)[AICHACH](#)